

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsrates Steinbach, am 31.08.2021, 18:00 Uhr, im großen Saal des Schloßtheaters, Schloßhof 6, Ottweiler

Anwesend waren:

Naturschutzbeauftragter

1. Herr Dietmar Morgenstern

Mitglieder (Stimmberechtigt)

2. Herr Knut Franzisky
3. Herr Hans-Jürgen Fritz
4. Herr Jörg Herrmann
5. Herr Horst Illy
6. Frau Astrid Scheidhauer
7. Herr Fabian Scheidhauer
8. Herr Frank-Oliver Tobä

Protokollführer

9. Frau Silvia Schwarz

von der Verwaltung

10. Herr Christoph Hassel
11. Herr Sascha Veith

Es fehlten:

Mitglieder (Stimmberechtigt)

12. Herr Dieter Hoffmann
13. Herr Michael Raber

Desweiteren waren Frau Melitta Daschner (Stadtratsmitglied CDU) und einige Bürger anwesend.

Herr Bier von der Saarbrücker Zeitung war entschuldigt.

Ortsvorsteher Scheidhauer eröffnet um 18.00 Uhr die 3. Sitzung im Jahr 2021 und begrüßt die Anwesenden.

Gegen Frist und Form werden keine Bedenken erhoben. Unter Bezugnahme auf § 74 Nrn. 7 und 9 in Verbindung mit §§ 41 Abs. 1 und 44 Abs. 1 KSVG stellt der Vorsitzende fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Demnach sieht die Tagesordnung wie folgt aus:

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Sitzung

- 1 . Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.07.2021- öffentliche Sitzung
- 2 . Zuschüsse zu Hilfsorganisationen 2021
Vorlage: Amt 32/010/2021
- 3 . Bebauungsplan "Teiländerung Wohngebiet Am Kirschbaum:
Aufstellungsbeschluss, Billigung Entwurf und Beteiligung
Öffentlichkeit/Behörden
Vorlage: Amt 61/037/2021
- 4 . Mitteilungen und Anfragen
- 5 . Einwohnerfragestunde

B) Nichtöffentliche Sitzung

- 1 . Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.07.2021 - nicht öffentliche Sitzung
- 2 . Mitteilungen und Anfragen

A) Öffentlicher Sitzung

TOP 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.07.2021- öffentliche Sitzung

Herr Fritz bittet die Niederschrift zu TOP 3.i Mitteilungen und Anfragen wie folgt zu berichtigen:

Herr Fritz möchte wissen, warum im neu erschlossenen Neubaugebiet „Am Kirschbaum“ 500er – Kanalrohre in der Straße „Brunnenwies“ und beim Gehweg unterhalb der „Brunnenwies 9“ und „Brunnenwies 11“ 300-Kanalrohre zur Entwässerung verlegt wurden?

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Beschluss:

Gegen die geänderte Abfassung der Niederschrift zur Sitzung des Ortrates Steinbach am 07.07.2021 – öffentliche Sitzung werden keine weiteren Einwände erhoben.

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

**TOP 2 Zuschüsse zu Hilfsorganisationen 2021
Vorlage: Amt 32/010/2021**

Die SPD-Fraktion, Herr Franzisky, und der Vorsitzende bedanken sich für die kleine Anerkennung bei der Stadtverwaltung.

Beschluss:

Der Ortsrat Steinbach beschließt einstimmig den Zuschuss in Höhe von 200,00 € wie folgt zu verteilen:

- | | |
|---|----------|
| a) DRK – Ortsverein Steinbach- | 100,00 € |
| b) Arbeiterwohlfahrt, Ortsverband Steinbach | 100,00 € |

**TOP 3 Bebauungsplan "Teiländerung Wohngebiet Am Kirschbaum: Aufstellungsbeschluss, Billigung Entwurf und Beteiligung Öffentlichkeit/Behörden
Vorlage: Amt 61/037/2021**

Der Vorsitzende erteilt Herrn Hassel das Wort.

Dieser teilt mit, dass die Breite der Erschließungsstraße bei 4,75 m bleibt und aufgrund der Geländebeschaffenheit (Anlegung einer 1,50 m breiten Böschung) lediglich um 1,50 m nach Südosten (Gartenstraße Richtung Brunnenwies 1,50 m nach rechts) verschoben werden muss. An den Grundzügen und bisherigen Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplanes ändere sich dadurch nichts, so dass auch nach der Teiländerung alles innerhalb des bestehenden Bebauungsplanes bleibe.

Weiterhin beantwortet Herr Hassel ausführlich die Fragen der Ortsratsmitglieder und des Naturschutzbeauftragten.

Herr Herrmann sieht ein Problem in der Fahrbahnbreite. Die Friedhofstraße wäre im Vergleich 5,40 m breit.

Er kann sich bei einer Breite von 4,75 m vorstellen, dass u.a. die Müllabfuhr große Probleme bekomme.

Seiner Meinung nach wird das ziemlich eng und dann ginge kein Rad mehr rund.

Herr Herrmann sieht Verbesserungsbedarf.

Der Ortsvorsteher fügt an, dass sich an der Straßenbreite nichts ändere, da dies verkehrstechnisch nicht möglich sei.

Herr Herrmann war die Fahrbahnbreite von 4,75 m in den Vorgesprächen nicht aufgefallen. Wo stand das?

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

„Die Fahrbahnbreite von 4,75 m war im Bebauungsplan der ersten Vorlage entsprechend ausgewiesen.“

Herr Hassel fügt an, dass die Straßenbreite von 4,75 m auch aus der beiliegenden Planzeichnung ersichtlich sei.

Beschluss:

Der Ortsrat Steinbach empfiehlt einstimmig dem Stadtrat,

1) die Aufstellung des Bebauungsplanes „Teiländerung – Wohngebiet Am Kirschbaum“ im Stadtteil Steinbach gemäß § 13a i.V.m. mit § 13 BauGB im beschleunigten Verfahren zu beschließen.

2) den Entwurf des Bebauungsplans „Teiländerung – Wohngebiet Am Kirschbaum“ bestehend aus Planzeichnung, Textteil und Begründung zu billigen.

3) die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden zu beschließen.

4) die Verwaltung zu beauftragen, den Aufstellungsbeschluss sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

1. Der Vorsitzende informiert wie folgt, über die beantworteten Anfragen durch die Verwaltung aus der letzten Sitzung vom 07.07.2021:

TOP 3. Mitteilungen und Anfragen

d) Standort Defibrillator

In Abstimmung mit dem Ortsvorsteher soll der Standort so bleiben und durch Hinweisschilder ergänzt werden.

e) Friedhofsmauer

Die Risse stellen keine Gefahr für die Sandfestigkeit der Mauer dar. Die Kollegen des Bauhofes werden die Risse noch vor dem Frost verfugen.

g) Die Profilierung des Grabens steht noch auf der Liste des Bauhofes.

j) W-LAN

Leider funktioniert das öffentliche W-LAN noch nicht. Die Verwaltung wird bei dem entsprechenden Dienstleister nochmals nachfragen.

2. Herr Tobä bittet um Aufstellung einer Liste, aus der ersichtlich sei, was in den letzten 5 Jahren, in die Spielplätze in Steinbach investiert wurde.
Im Investitionsprogramm werden jedes Jahr 1.000,00 Euro für die Einrichtung Kinderspielplätze im Stadtteil Steinbach eingestellt.
Was ist mit dem Ansatz von jährlich 1.000,00 Euro angeschafft worden, da für die Anschaffung einer Kleinkinderschaukel für den Spielplatz des „Freizeitgeländes Hiemes“ kein Geld mehr zur Verfügung stehen würde.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr Seiler von der Bürgerinitiative „Gegenwind Ostertal“ äußert sich zu der geplanten Teiländerung des Flächennutzungsplans (FNP) „Windenergie“ der Stadt Ottweiler.

Das Verfahren hierzu wurde im Jahr 2019 gestartet und im Jahr 2020 sei aufgrund der Corona-Pandemie nichts mehr erfolgt. Herr Seiler äußert die Befürchtung, dass die Teiländerung des FNPs von der Stadt Ottweiler nicht mehr weiterverfolgt werde.

Vor dem Hintergrund einer seiner Auffassung nach starken Betroffenheit von Steinbach durch den bestehenden FNP bittet er die Ortsratsfraktionen um Auskunft, wie ihre Position in dieser Angelegen-

heit sei. Er verweist auch darauf, dass von Seiten des Ausschusses ein Fragenkatalog erstellt wurde, der einer Rechtsanwaltskanzlei zur Beantwortung vorgelegt wurde. Er bittet um Einsicht in diesen Fragenkatalog bzw. um dessen Veröffentlichung.

Ortsvorsteher Scheidhauer weist darauf hin, dass die entsprechenden Beratungen im Bau-, Umwelt- und Sanierungsausschuss in nicht öffentlicher Sitzung stattgefunden haben und eine Veröffentlichung bzw. Einsichtnahme und Befassung des Ortsrates nur mit dem Einverständnis des Ausschusses möglich sei.

Herr Hassel von der Stadtverwaltung erläutert den derzeitigen Verfahrensstand. Nach dem Grundsatzbeschluss Ende 2018 fand nach Beratung und Beschlussfassung in den städtischen Gremien im Jahr 2019 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden statt. Hierbei ist eine Vielzahl von Stellungnahmen von Behörden, Bürgern, Initiativen und Verbänden eingegangen. Bei deren Auswertung und bei Beachtung weiterer Aspekte und Entwicklungen sind für die Festlegung der Flächenkulisse für die Windkraftnutzung in Ottweiler offene Fragen und Sachverhalte entstanden. Vor dem Hintergrund, dass die Stadt Ottweiler bemüht ist, einen möglichst rechtssicheren FNP zu erarbeiten, hat Ende 2020 der Bau-, Umwelt- und Sanierungsausschuss in nicht öffentlicher Sitzung beschlossen, zur Klärung noch offener Sachverhalte eine Rechtsanwaltskanzlei zu beauftragen. Hierzu wurde von der Stadtverwaltung der Kanzlei ein entsprechender Fragenkatalog übermittelt, deren Beantwortung im Juni dieses Jahres im Ausschuss in nicht öffentlicher Sitzung beraten wurde. Bevor im nächsten Verfahrensschritt die Offenlage der FNP-Teiländerung in den städtischen Gremien beraten und beschlossen werden kann, müssen die Ergebnisse der Beantwortung des Fragenkataloges vor der Beratung im Ausschuss in den FNP-Entwurf eingearbeitet werden.

In der weiteren Diskussion ergibt sich die Frage, ob dem Ortsrat Steinbach der Fragenkatalog und deren Beantwortung durch die Kanzlei zur Verfügung gestellt werden kann. Hierzu soll zunächst der Bau-, Umwelt- und Sanierungsausschuss befasst werden, ob der Fragenkatalog bzw. auch die Beantwortung zum einen dem Ortsrat Steinbach und zum anderen der Bürgerinitiative zur Verfügung gestellt werden kann.

Bzgl. der Weitergabe der Beantwortung an die Bürgerinitiative ist auch das Einverständnis der Kanzlei einzuholen.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Sitzung endet um: 18:40 Uhr

Der Vorsitzende
gez.

(Fabian Scheidhauer)

Die Schriftführerin
gez.

(Silvia Schwarz)